

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875**

26.9.1875 (No. 263)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 263. Erstes Blatt.

Sonntag den 26. September

1875.

## Bekanntmachung.

Nr. 23,218. Die Straßenreinigung dahier betreffend.  
Wir machen darauf aufmerksam, daß vom 1. Oktober an die Straßenreinigung zwischen 7 und 8 Uhr Morgens zu erfolgen hat.  
Karlsruhe, den 22. September 1875.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Wagner.

## Das Großherzogl. Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Nr. 7087. Die 119. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 4000 Loosnummern theilnehmen, welche in der Serienziehung vom 31. August d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

**Donnerstag den 30. September 1875, Nachmittags 3 Uhr,**

im Ständehaus dahier, unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer, öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 25. September 1875.

Großherzoglich Badische Eisenbahn-Schulden-Tilgungs-Kasse.

Helm.

## Dankfagungen.

Nr. 8548. In Ausführung des letzten Willens unseres in Baden verstorbenen Mitbürgers Herrn Stadtverordneten Hofbankier **Georg Müller** hat dessen Sohn Herr **Emil Müller** uns die Summe von **zehntausend Mark** für die Stadt Karlsruhe mit der Bestimmung übergeben, aus den Zinsen Stipendien für angehende, unbemittelte Kaufleute auszugeben, um denselben die Erlernung fremder Sprachen und die Erwerbung sonstiger allgemeiner Kenntnisse zu ermöglichen.

Wir bringen dieses unter Anerkennung des schönen Zweckes der Stiftung des um hiesige Stadt hochverdienten, leider zu früh verbliebenen hochherzigen StifTERS mit dem innigsten Dank gegen die Vollzieher seines letzten Willens zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 22. September 1875.

Stadtrath.

Lauter.

H. Roys.

Nr. 8549. Durch letztwillige Verfügung der Frau Baudirektor **Luise Fischer** und deren Tochter **Ida Fischer** erhielten wir von deren Erben durch Herrn Hofkunsthändler **Sigmund Belten** das reiche Geschenk von **zehntausend Mark** zur Verwendung für hiesige Arme.

Wir sprechen hiermit unsern innigsten Dank für diesen Akt der Wohlthätigkeit öffentlich aus und werden das Vermächtniß im Sinne der edlen Verbliebenen verwenden.

Karlsruhe, den 22. September 1875.

Stadtrath.

Lauter.

H. Roys.

## Höhere Bürgerschule.

Anmeldung neu eintretender Schüler Donnerstag den 30. September von 8 bis 12 Uhr im Directorium der Anstalt. — Frühere Anmeldungen täglich in der Wohnung des Vorstandes, Waldhornstraße 9.

Aufnahmsprüfungen Freitag den 1. Oktober von Morgens 8 Uhr an. Während der Aufnahmsprüfungen können keine Anmeldungen angenommen werden.

Nachprüfungen Samstag den 2., Wiederanfang des Unterrichts Montag den 4. Oktober.

Karlsruhe, den 23. September 1875.

Der Vorstand.

Damm.

## Vorschuß-Verein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft.

3.2. Gemäß §. 34 des Gesellschaftsstatuts werden die Mitglieder des Vereines zu einer

### außerordentlichen Generalversammlung

auf **Wittwoch den 29. September, Abends 6 Uhr,**

in den oberen Saal der 4 Jahreszeiten hiermit eingeladen und um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

Tagesordnung:

1) Abänderung des Gesellschaftsstatuts.

2) Genehmigung des von dem Aufsichtsrathe gewählten Vorstandes, bestehend aus

dem Director,

„ Kassier,

„ Secretär,

und der mit demselben abgeschlossenen Dienstverträge.

Der gedruckte Statutenentwurf kann von Montag den 27. September ab, während den gewöhnlichen Bureaustunden auf der Kasse in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 25. September 1875.

Der Aufsichtsrath.

## Institut Spies, Karlsruhe.

— Das neue Schuljahr beginnt am 1. Oktober. Anmeldungen von Schülern, die das 10. Jahr zurückgelegt haben, werden von heute ab entgegen genommen. Für Einjährig-Freiwillige beginnt der Cursus am 4. Oktober. Prospective stehen jederzeit zu Diensten.

## Ankündigung.

5.3. 3.2. Zufolge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Bäckers **Heinrich Kiefer** dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 25 der Waldhornstraße dahier am

**Donnerstag den 14. Oktober 1875,**

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause, Commissionszimmer des Stadtraths, öffentlich versteigert und endgiltig zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens der Anschlag von . . . . . 24,857 Mark 14 Pf. geboten wird.

Der Kaufpreis ist zu  $\frac{1}{2}$ tel baar, der Rest in 4 Jahreszielen Martini 1876, 77, 78 und 1879 zu bezahlen.

Es ist Gelegenheit geboten, die Bäckereieinrichtung mit zu erwerben.

Die sonstigen Versteigerungsbedingungen können in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 38, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. September 1875.

Der Vollstreckungsbeamte.

Großh. Notar:

Stritt.

## Zimmer zu vermieten.

\* Langestraße 21 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Balkon auf den 1. Oktober zu vermieten.

# Institut und Pensionat Nickles,

11 Sophienstraße 11.

5.4. Das Wintersemester beginnt **Montag den 4. Oktober.** Anmeldungen neuer Schülerinnen werden vom 19. September an entgegengenommen.

## 4.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Karl Schwab, Privatmann dahier, werden in dessen Wohnung, Hirschstraße Nr. 24 im untern Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

**Dienstag den 28. September d. J.,**

1 goldene Taschenuhr nebst goldener Hals- und Westenkette, etwas Silber, Herrenkleider, Tisch, Bett- und Leibweitzzeug, Silber, Uhren, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Basen, Bücher, Koffhaar- und Seegrasmatraken, Bettwerk, abgenähte Couverten, Vorhänge, Leppiche, Vorlagen und noch verschiedene Gegenstände.

**Mittwoch den 29. September d. J.,**

1 Bettkanapee mit braunem Damastüberzug, 1 Causeuse, 3 Fauteuil, 1 Sekretär, 2 Chiffonniere, 3 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 2 Ovale, 1 runder Kulettisch, 2 Nachttische, verschiedene edige Tische, 1 Leibstuhl, 4 Rohrühle, 6 Strohühle, 3 Bettladen mit und ohne Rost, 1 zweithüriger Schrank, 2 einthürige Schränke, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Porzellan und Gläser, Küchengeräthe aller Art, 1 Hobelbank mit verschiedenem Schreinerwerkzeug, 1 Waschmange, 1 Schiebkarren, 2 Doppelleitern, 1 Gartentisch, 1 Gartenbank, verschiedene Gartengeräthe, mehrere hübsche Rosenstöcke, 1 Flaschenschaft, 1 Eiergestell, Ständer, Kübel, Körbe, Flaschen, Krüge und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.

Karlstraße, den 18. September 1875.

**C. Lauer, Waisenrichter.**

## 3.2. Fahrnißversteigerung.

**Montag den 27. September 1875,**

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, versteigere ich gegen Baarzahlung: 3 Amerikaner-Fauteuil, 1 runden Tisch, 1 Waschmange, 1 hölzernen Badezuber, 1 Portraiture, 1 Tisch, 1 nußbaumene Bettlade, verschiedene Bilder in Goldrahmen, Bulwer's, Göthe's und Lessing's Werke, Spiegel, Lampen, Fahnen, Vorhänge, Leppiche, Porzellan-Platten, schwarze Bestede, feine Weingläser, feine Flaschen, 1 silberne Kuchenschale, Zuckereimer und 2 Bestede, 1 Handreibetöfcherchen, 1 nußbaumenen Schreibpultaufsatz, Herren- und Frauenkleider, worunter 2 Shawls und 1 tücher Frauenmantel,

**12 weingrüne Fässer von 150 - 200 Liter, 1 Bordeauxfaß,**

**1 weingrünes Lagerfaß von 857 Maas;**

ferner folgende noch sehr gut erhaltene elegante Gegenstände:

2 große Erdöllampen, 1 kupfernen Theekessel, 1 Figur mit Fischglas, 1 vergoldete Schaal mit Blumen, 1 metallene Kalendertafel, 1 gläserne Zuckerschale, 2 Thermometer, 1 hölzernes geschlitztes Gläsergestell, 1 Tischglocke, 1 Bierkrug mit Deckel, 3 Blumenvasen, 1 hölzernen gemalten Brodteller mit Messer, verschiedene Nippfächer;

**1 weißlackirtes Kinderwägelchen;**

sodann:

baumwollene weiße und blaue Frauenstrümpfe, Unterhosen und Unterjacken, 20 Pfund braune Strickwolle;

Propfer-Maschinen, Faden und Knöpfe;

**25 Flaschen Himbeersaft, 25 Flaschen Zwetschgenwasser,**

**12 Flaschen Rum,**

wozu die Liebhaber höflichst einladet

**Hch. Rupp.**

## Weinfässer-Versteigerung!

**Dienstag den 28. September 1875,**

Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich aus Auftrag gegen Baarzahlung

im Hofe des ehemaligen Hauptsteneramts,

Eingang Kreuzstraße,

gegenüber dem Gasthaus zu den 3 Königen:

**150 Stück weingrüne Fässer in der Größe von 20 bis 1000 Liter;**

ferner:

Schlauchgeschirr, 1 Weinpumpe, 1 zweirädrigen Küferkarren und allerlei Kellergeräthschaften,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

2.2.

**Hch. Rupp, Auktionator.**

## Versteigerung von Oelfarben- druckbildern und Herrenhüten

im Gasthaus zum Engel,

Kronenstraße Nr. 41.

**Montag den 27. September d. J.,**

Morgen 8 9 Uhr anfangend,

versteigere ich eine Partie Oelfarben-druckbilder - Landschaften - in glatter und verzierter Rahme, sowie 3 Duzend Herren-Filz- und Stöfshüte.

**Landmesser, Geschäftsagent,**

2.1. Kronenstraße 41.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Amalienstraße 26, Sommerseite, ist eine neu hergerichtete, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Wasserleitung und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Durlacherthorstraße ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 8 parterre.

\* Durlacherthorstraße 52 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Langestraße 21 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Ruppurrer Landstraße 34 ist der 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer nebst Gas- und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock zu erfragen.

3.3 Stephanienstraße 49 ist der 2. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern, großem Alkov, Küche, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, Koben- und Gemüsekeller, auf 23. Oktober an eine solide Familie zu vermieten. Näheres Bel-Etage, Haus Nr. 47.

\* 2.2. Waldstraße 89 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, mit drei Zimmern, Alkov, Mansarden, Küche, mit Wasserleitung und Glasabschluss versehen, an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Werderstraße 14 ist wegen schneller Verfertigung der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Keller, Holzstall, Schwarzwachskammer, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

## Wohnungen zu vermieten.

3.3. In schönster Lage der Kriegsstraße in Karlsruhe ist eine elegante Wohnung mit 7 Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarden, Stallung mit Kutschzimmer, Wasser- und Gasleitung, sowie auch Gartenbenützung, zum 23. Oktober d. J. zu beziehen. Näheres Karlsstraße 36, unterer Stock.

2.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Kellerabtheilung, mit Aussicht in Gärten, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 43.

**Vom 1. bis 23. Oktober**

ist wegen Wegzug eine Familienwohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 33. 3.2.

- Eine freundliche Parterrewohnung mit Gas- und Wasserleitung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller und der übrigen Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Ettlinger Landstraße 17 parterre.

**Auf 23. Oktober zu vermieten.**

**Kriegsstraße 34:**

Der 4. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung;

**Kriegsstraße 38:**

Die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung nebst Garten.

Näheres zu erfragen auf dem Bureau der

3.2. **Rheinischen Baugesellschaft.**

\* 3.3. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarden, Küche mit Wasserleitung und Kellerraum ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 13 im 2. Stock.

# N. J. Homburger, Kronenstraße 50,

empfiehlt:

Feinsten Tafelreis . . . . .	per Pfund 10 fr. oder 29 Pf.,
Aracan-Reis . . . . .	9 fr. " 26 Pf.,
Bruchreis . . . . .	8 fr. " 23 Pf.,
Sago in verschiedenen Nummern, fein weiß, . . . . .	10 fr. " 29 Pf.,
feine, schöne grüne Kernen . . . . .	16 fr. " 46 Pf.,
neues gerolltes Einkorn . . . . .	10 fr. " 29 Pf.,
Haferkern zu Suppen . . . . .	10 fr. " 29 Pf.,
Gerstengröße, fein . . . . .	10 fr. " 29 Pf.,
französischen sowie deutschen Kernengries . . . . .	9 fr. " 26 Pf.,

Sämmtliche Waaren sind alle neu und wird bei Abnahme von mindestens 1/4 Centner der Engros-Preis berechnet.

Auf der Langenstraße ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ecke der Marien- und Bahnhofstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kellerraum, Mansarde, Antheil am Waschhaus und Speicherraum, Zimmer und Küche, mit Wasser- und Gasleitung, sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

## Zimmer zu vermieten.

\*3.3. Ein sehr schön möblirtes Zimmer, ganz nahe bei der Infanteriekaserne, in der Erbprinzenstraße gelegen, ist sogleich zu vermieten. Näheres Karlsstraße 3 im Laden.

\*2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, ist an einen gebildeten Herrn sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 24 im 3. Stock.

Langestraße 187 sind sogleich oder später zwei große, unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Schönenstraße 38 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer (mit Aussicht auf Gärten) zu vermieten. Auch kann auf Verlangen Mittagstisch gegeben werden.

Ecke der Ruppurrer- und Wielandstraße 1 ist sogleich oder auf 1. Oktober ein gut möblirtes Parterre-Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein sehr großes, helles Mansardenzimmer mit Kochofen ist an eine oder zwei ruhige Personen auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Martensstraße 18 im 2. Stock.

Langestraße 19 sind zwei freundliche, heizbare Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, mit oder ohne Möbel an solide Leute sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Bahnhofstraße 28 ist ein gut möblirtes Zimmer mit Kofen auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Ein hübsches, auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Marienstraße 35 im ersten Stock.

Zwei unmöblirte Mansardenzimmer mit Kochofen sind an eine Person oder kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 66 im Hinterhaus.

Wilhelmstraße 6 sind im 2. Stock 2 sehr freundliche, gut möblirte Zimmer, nach der Straße gelegen, und eines mit Schlafkabinet sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1. Stock.

2.1. Langestraße 221 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer, ebener Erde, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Luisenstraße 48, im 3. Stock, sind 2 freundliche, auf die Straße gehende, unmöblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Luisenstraße 48, im 2. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober billig zu vermieten.

2.1. Langestraße 23 im 2. Stock, gegenüber der Dragoner-Kaserne, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Wielandstraße 3, gegenüber dem Hauptsteueramt, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, eine Stiege hoch, zu vermieten.

Marienstraße 21, im 3. Stock, sind sogleich 2 gut möblirte Zimmer an Mitbewohner oder einzeln zu vermieten.

Langestraße 114 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Marienstraße 21, im 4. Stock, sind 2 ineinandergehende Zimmer mit Kochofen auf 1. November zu vermieten.

2.1. Kriegsstraße 23 sind 2-3 schön möblirte Zimmer zu vermieten.

Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sind auf 1. Oktober zu vermieten: Bahnhofstraße 28 im 2. Stock.

**Von einem hartnäckigen Husten befallen**

bezog ich aus der Niederlage des Herrn Heinrich Schlichtinger dahier einige Flaschen rheinischen Trauben-Brust-Honig\*, deren Gebrauch mich in kurzer Zeit hier Kinder, welche stark an Husten litten, fanden durch den Trauben-Brust-Honig alleinige Genesung. Aibling (Oberbayern), den 4. April 1874. Sebastian Kuabl, Oekonom.

\*) Dieses durch mehr den 10,000 Anerkennungen von Personen aller Stände ausgezeichnete Hausmittel ist stets acht zu haben in Karlsruhe im Haupt-Depot bei Herrn Th. Brngier, Waldstraße 10; ferner in Karlsruhe bei den Herren J. Küst, Langestraße 54; Paul Meyer, Erbprinzenstraße 4; Rudolph Schnupp, Langestraße 243; Karl Malzacher, Langestraße 145; Th. Speck, Langestraße 40; in Mühlburg bei Herrn Heinrich Frey; in Durlach bei Herrn Ludwig Reißner; in Mannheim bei Herrn Th. Brngier, Z. 6 Nr. 3 Neudorfstraße, und Jakob Lichtenthaler, B. 5 Nr. 10; in Heidelberg bei Herrn Wilhelm Büttle.



**COCA**

Seit unendlicher Zeit ein Universalmittel der Eingeborenen Perus und Bolivias wurde die unvergleichliche Heil- und Nährkraft der Coca-Pflanze erst durch die Erforscher Süd-Amerikas, wie Alex. v. Humboldt, Bonpland u. A. in Europa näher bekannt die für die Medicin wichtige Thatsache, dass unter den coca-kauenden Eingeborenen Asthma und Tuberkulose unbekannt seien. Ein peruanischer Gelehrter und Arzt Dr. José Alvarez in Lima, war einer der ersten, der die Coca als Heilmittel in seiner ausgedehnten medicinischen Praxis anwandte. Die Dr. Alvarez'schen Coca-Präparate, welche von Hrn. Rich. Brandt, Besitzer der Adler-Apotheke in Paderborn, aus frischen Blättern (dieselben werden, um ihre wirksamen, medicinischen Bestandtheile zu erhalten, durch eine besondere Methode an dem Bezugsorte conservirt) nach den Originalrezepten nicht und unverfälscht dargestellt werden, sind die Errungenschaft langjähriger Studien dieses Arztes und erzielte derselbe damit die erstaunlichsten Heilwirkungen bei allen Krankheiten des Halses, der Lunge, bei Störungen des Nervensystems und Magenleiden.

Die Pillen Nr. I eignen sich vorzüglich gegen die Leiden der Respirationsorgane, die Pillen Nr. II besitzgen alle Leiden der Verdauungsorgane, die Pillen Nr. III sind ein unfehlbares Heilmittel bei allen Nervenaffektionen und Schwächezuständen, die Pillen Nr. IV werden mit Erfolg bei Hämorrhoiden, starken Magenleiden etc. gebraucht. Gegen Migraine etc. eignet sich der treffliche Coca-Spiritus und als magenstärkend ist der Coca-Liqueur ungemein zu empfehlen. Preis der Coca-Pillen pr. Schachtel 3 Mark, Preis des Coca-Spiritus und des Coca-Liqueurs pr. Flasche 3 Mark nebst Gebrauchs-Anweisung. Niederlage dieser Präparate in den meisten Apotheken; zu beziehen in Freiburg i. B. bei J. Franck, Apotheker.

\*) NB. Man achte darauf, dass sich auf der Etiquette einer jeden Schachtel oder Flasche das Siegel der Brandt'schen Adler-Apotheke in Paderborn befindet, um sicher zu sein, die achten Alvarez'schen Präparate zu bekommen.

# Cigarren-Lager

en gros et en détail

## Steindecker & Strauß,

Langestraße 156 (im Neubau).

Wir empfehlen hierdurch unser Engros-Lager in Cigarren und Cigaretten in- und ausländischer Fabrikate, Specialitäten in Bremer, Hamburger und acht importirten Havana-Cigarren, und werden uns stets bemühen, unseren geehrten Abnehmern gute, reelle und geschmackvolle Waare zu den billigsten Preisen zu liefern.

Durch vortheilhafte bedeutende Einkäufe sind wir in der Lage, gewiß alle billige Anforderungen zu befriedigen, und unterhalten wir großes Lager von den billigsten bis zu den feinsten Sorten Cigarren und Cigaretten.

Bei Abnahme von 1 Kisten à 100 Stück berechnen wir nur die festgestellten Engros-Preise.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

### Steindecker & Strauss,

Langestraße 156 (im Neubau)  
Karlsruhe.

### Pensionat Sehring,

Bahnhofstraße 10.

6.6. Gute Pension und freundliche Zimmer für junge Herren. Familienleben und sorgsame Verpflegung.

### Unerbieten.

2.2. Bei einer guten Familie finden 2 solide Schüler, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, 2 ineinander gehende, gut möblierte Zimmer nebst ganzer Pension, freundliche Aufnahme und gute Pflege. Näheres Langestraße 137 im 2. Stod.

\* Bei einer anständigen Familie kann ein Schüler oder junger Mann in Kost und Wohnung aufgenommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Dienst-Anträge.

\*2.2. Eine Kinderfrau oder ein Kindsmädchen werden auf's Ziel gesucht: Herrenstraße 19 im 2. Stod rechts.

— Ein solides Mädchen, welches kochen und alle sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf kommendes Ziel gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 68 im untern Stod.

3.3. Ein Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht: Bahnhofstraße 50.

3.2. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Fasanenstraße 2 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches Lust zu Kindern hat und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet eine Stelle: Waldhornstraße 54, 2. Stod.

\* Ein junges Mädchen wird als Gehilfin der Köchin gesucht. Demselben ist Gelegenheit gegeben, das Kochen gründlich zu erlernen, um später selbst den Dienst als Köchin übernehmen zu können. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein solides Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung von 2 Personen selbstständig vorzustehen vermag und etwas nähen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Adlerstraße 2 im 2. Stod rechts.

\* Ein braves, solides Mädchen, welches sich allen Arbeiten unterzieht, findet zum Ziel eine gute Stelle: Waldstraße 10 im 3. Stod.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Waldhornstraße 4 im Laden.

\*2.1. Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Bähringerstraße 31 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle: Marienstraße 1 im 3. Stod.

\* Ein reinliches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet eine Stelle auf nächstes Ziel. Näheres Kriegsstraße 125 im 1. Stod, nächst der Sophienstraße, zu erfragen.

### Dienst-Gesuche.

\*2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer ruhigen Familie auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 17 im 3. Stod.

\* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht und selbstständig kochen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Birkel 9 im 3. Stod.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres zu erfahren Langestraße 60 im Eisenladen.

### Monatsdienste-Gesuch.

\* Ein reinliches Mädchen sucht einige Monatsdienste. Zu erfragen Bähringerstraße 76 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch.

### Kernseifen in bekannter bester Qualität:

Weisse prima Kernseife	das Pfund	38 Pf.	= 13 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> Kr.
gelbe	"	36 Pf.	= 12 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> Kr.
graue emaillirte	"	31 Pf.	= 11 Kr.
braune Kattunseife	"	29 Pf.	= 10 Kr.
Soda	"	10 Pf.	= 3 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> Kr.

empfehlen **N. J. Homburger, Kronenstraße 50.**  
Bei Abnahme von mindestens <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Ctr. wird der Engros-Preis berechnet.

### Das Neueste in Filzhüten

für Damen und Kinder,

Wachstuch, Stoff- & Sammhüten, Hutformen, Blumen und Federn empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen

**Max Lembke,**

Langestraße 122.

### Gestickte und genähte Hemden-Einsätze.

Die Hemden- u. Wäschefabrik

von

**N. J. Homburger,**

Langestraße 211,

empfehlen sich zur Anfertigung von

**Herren-Hemden**

nach Maass

in bestmöglichem Schnitte und unübertrefflicher Ausführung.

Cravattes, Taschentücher, Knöpfe.

Lager von Leinwand, Shirtings.

Kragen, Manschetten.

3.3.

### Chemisches Laboratorium

von

**E. Rümelin & Sohn in Stuttgart.**

**Silberpulver.**

Es werden damit nicht nur die meisten Metalle, wie Kupfer, Messing, Argentan, Christofle u. s. w. in ganz kurzer Zeit dauernd versilbert, sondern auch namenlich matt gewordene Silbergegenstände wieder glänzend erneuert. Vorrätzig in Schachteln mit genauer Gebrauchsanweisung bei **Herrn Th. Brugier in Karlsruhe.**

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft von **Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,**

empfehlen neue und gebrauchte Chiffoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Koft, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zuleitische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Rohhaars-, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

**Herren- und Damenkoffer,**

Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.

Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigst berechnet.

### Schneider-Gesuch.

2.2. Zwei tüchtige Rockmacher finden dauernde Beschäftigung bei  
**E. Hirsch Söhne,**  
Langestraße 143.

### Seizer-Gesuch.

3.3. Ein tüchtiger, zuverlässiger Seizer, welcher gute Zeugnisse beibringen kann, findet gegen hohe Bezahlung dauernde Stelle in der Nähmaschinenfabrik von  
**Junker & Kuh.**

### Stellen-Anträge.

2.2. Zwei Mädchen (event. Schwestern) aus anständiger Familie finden Stellen als Verkäuferinnen in einem feinsten Galanterie- u. Waaren-Geschäft. Offerten abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Einige anständige Lehrlinge können noch eintreten bei

**Geschw. Stoll,** Kleidermacherinnen,  
Schützenstraße 17.

Gleichzeitig empfehlen wir uns in Anfertigung von Costümen für Damen und Kinder nach der neuesten Mode und zu billigen Preisen. \*3.1.

### Stelle-Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches mehrere Jahre in feinen Herrschaftshäusern servierte, fein nähen, blüseln, serviren und etwas fristren kann, sucht in einem feinen Hause, am liebsten nach auswärts, passende Stelle als Jungfer, Bonne oder zur Stütze der Hausfrau; Eintritt sofort. Zu erfragen Spitalstraße 7 im 2. Stock.

### Kleidermacherin,

eine gewandte, welche nach dem neuesten Journal arbeitet, empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause und sichert schnelle Bedienung und billige Preise zu. Näheres große Spitalstraße 18 im 2. Stock.

### Häuser, Villen, Fabriken,

Mühlen, Banpläne, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

**C. W. Klages,**  
Bismarckstraße 45 (früher 9).

### Lichtenthal bei Baden.

2.2. Ein am Eingange der Lichtenthaler Allee nach Baden, in der schönsten Lage sich befindendes Anwesen mit vollständiger Brauerei, Eis- und Felsenkeller ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei

**Frau Graf Wittwe**  
in Lichtenthal bei Baden.

### Verkaufsanzeigen.

\* Wegen Wegzug sind billig zu verkaufen: verschiedene Möbel und Seegrasmatrizen, Bahnhofstraße 44 im 3. Stock.

\* Im Auftrag sind ein gut erhaltenes Piano und ein Flügel zu verkaufen. Näheres im Gasthaus zum Engel in Grünwinkel.

\* Ein Universal-Atlas (114 Blätter) Schreyer'sches Berghaus 1861, sowie eine Reliefkarte von Deutschland (Bauerkeller, Darmstadt) und einige bessere alte Kupferstücke sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 42 im 2. Stock.

### Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend alte Metalle, sowie Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Eisen, Zink, Lumpen, Papier u. s. w. und zahlt die besten Preise hierfür.

**E. Salomon,**

81. Durlacherthorstraße 81.

Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt. 8.7.

Den **Einjährig-Freiwilligen** empfehlen unsere Fabrik für Uniformen und Ausrüstungsgegenstände.

**Schröder & Fränkel,**  
Langestraße 143,  
Karlsruhe.

4.3.

### Geschäfts-Empfehlung.

Für kommende Saison empfehle ich mein reichhaltiges, neu assortirtes Lager **Pariser Corsetten und Tournures**, welche auf das Geschmackvollste und Modernste nebst der allseitig anerkannten guten Façon angefertigt sind.

Zugleich diene verehrlichen Damen zur Kenntniß, daß Bestellungen nach Maß auf das Sorgfältigste von nun an wieder ausgeführt werden, indem ich eine sehr bewanderte **Geschäftsführerin aus Paris** engagirt habe, welche alle Anforderungen in ihrem Fache zur vollsten Zufriedenheit lösen wird.

Hochachtungsvoll

**Wenz, Corsettengeschäft,**  
große Herrenstraße 7.

6.3.

### Schirm-Fabrik

VON

**Anselm Hirsch,**

Langestraße 167,

empfehle ihr reichhaltiges Lager der **neuesten:**

**Herren- & Regenschirme**  
**Damen-**

zu **äußerst billigen** aber festen Preisen.

**Ueberzüge und Reparaturen werden rasch und billig gemacht.**

### Möbelstoffe,

**Bodenteppiche** am Stück für Zimmer, Treppen und Gänge,

**Sopha- und Bettvorlagen,**

**Smyrna-Teppiche** in verschiedener Größe,

**Tisch- und Bettdecken,**

**Weisse Vorhangzeuge,**

**Tisch- und Bodenwachtuche** am Stück und abgepaßt,

in reicher Auswahl und zu billigen Preisen bei

**S. Dreyfus, Hoflieferant,**  
Langestraße 197.

8.7.

**Gänselebern**

werden vom 1. Oktober an fortwährend angekauft von Frau **Eisele**, Waldhornstraße 38 eine Etage hoch. \*3.2.

**Eine Zapf- oder sonst gangbare Wirthschaft**

wird von einem cautionsfähigen Manne zu übernehmen, bezw. zu pachten gesucht. Gefällige Offerten erbittet

**H. Landmesser**, Geschäfts-Agent, Kronenstraße 41.

**Pflegekind-Gesuch.**

\* Es wird ein Kind von 1 — 5 Jahren in Kost und Pflege genommen und gute und billige Behandlung zugesichert. Zu erfragen Viktoriastraße 5 im 2. Stod.

**Unterrichts-Anerbieten.**

3.2. Ein gewandter, junger Lehrer wünscht gegen billiges Honorar **Unterricht im Klavierspielen** zu ertheilen. Genaue Auskunft im Kontor des Tagblattes.

**S. Bachmann's Tanzunterricht** beginnt am 5. Oktober, Abends 8 Uhr. Unterricht für Einzelne sowie für einzelne Paare zu jeder Zeit. Damen wird der Unterricht durch meine Frau im Nebensale ertheilt. Auch wird Unterricht zur Erlernung einzelner Tänze ertheilt.

Anmeldungen wollen in meiner Wohnung, Kronenstraße 46, 2. Stod, gemacht werden.

**Einladung und Empfehlung.**

3.3. Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sein **Tanz-Unterricht** im Oktober beginnt.

**Carl Zeis**, Tanzlehrer, Waldstraße 6.

**Zur Nachricht**

diene meinen Schülern, daß Sonntag den 3. Oktober die erste **große Tanzstunde** stattfindet, wozu ich dieselben höflichst einlade.

**S. Bachmann**, Tanzlehrer.

**Privat-Bekanntmachungen.****Die Thee-Handlung**

von

**Moritz Kahn,**

Ablerstraße 15,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chineesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

6.2. Garantirt reinen

**alten Malaga**  
(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten **ärztlich empfohlen**, offerirt à **2 M. 50 Pf. per Flasche**, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.).

**Julius Höck**,  
zum grünen Hof.

**Aug. Sonntag,****Weißwaaren- u. Wäschegechäft,**

Ecke der Langen- und Waldstraße,  
Eingang Langestraße.

**Senden nach Maß**

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sizen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

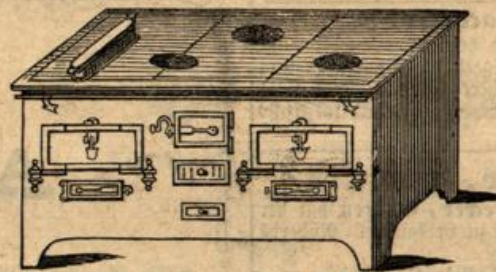
\*2.2.

**Anzeige.**

Die erwartete Sendung **Straßburger Winterpantoffeln** für Herren und Damen in solider, feiner Arbeit sind eingetroffen, was hiermit bestens empfehle.

NB. Auch wird eine Parthie zurückgesetzter **Leder- und Filzstiefel**, sowie **Pantoffeln** für Damen, Mädchen und Kinder zum Fabrikpreis abgegeben.

**Fr. Eisenlohr**, Erbprinzenstraße 21.

**Kochherde.**

Auf bevorstehenden Wohnungswechsel bringe ich mein großes Lager von Kochherden in verschiedener Größe und anerkannter Güte in empfehlende Erinnerung.

Zugleich bringe ich mein großes Lager in **Lüstres** und **Lampen** für **Gas** wie für **Petroleum** in empfehlende Erinnerung und halte mich bei ganzen Einrichtungen für **Wasser- und Gasleitung**, wie auch im **Repariren** derselben bei prompter und billiger Bedienung bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

**L. Bender,**

Schlosserei und Installations-Geschäft,

Wilhelmsstraße 2.

6.2.

3.1.

**Ruhrkohlen**

von allen Sorten und bester Qualität, per Schiff bezogen, empfehle direkt ab Maxau durch Fuhr frei vor's Haus geliefert, ebenso in kleinerem Quantum von meinem Lager hier; ferner **Prügelholzkohlen** sowie tannenes und buchenes **Brennholz** zu äußerst billigen Preisen.

**Wilh. Werntgen**, Kontor: Kriegsstraße 21.

**Geiger'sche Trinkhalle.**

Sonntag den 26. September

**Tanzunterhaltung.**

Anfang 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet

**Ch. Maier.**

# Für die Herbst- und Winter-Saison. Großartiges Lager



in  
selbstverfertigter

## Herren-

und

## Knaben-Garderobe.



➔ Für Herren: ➔

Herbst- und Winter-Paletots,  
ganze Anzüge in diversen Façons,  
Säcke, Zoppen, Beinkleider und Westen,  
Schlafkröde.

➔ Für Knaben: ➔

Herbst- und Winter-Paletots,  
Anzüge in Blousen-, Jacken- und Zoppen-  
Façons,  
Knaben-Säckchen und Zoppen.

### Herzmann's

erstes und größtes Herrenbekleidungs-Etablissement,  
Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

3.1.

2.2.

Das Neueste in

## Filzhüten

für Herren, Damen und Kinder,

## Wachstuch-, Stoff- & Sammt- hüten, Hutformen,

## Blumen und Federn

empfiehlt in reichhaltigster Auswahl zu den billig-  
sten Preisen

### F. Ludwig, Langestraße 147.

PS. Filzhüte werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen façonnirt.



# Fortgesetzter Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Sämmtliche Herbst- und Winter-Mäntel, Jacken, Paletots etc.  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ferner sind als besonders billig und empfehlenswerth die noch lagernden

## Schwarzen Seidenstoffe,

nämlich: <b>Grosgrain</b>	per Meter M.	3. 50	oder per Kleid	von 12 Meter M.	42	(fl. 24 1/2),
<b>Gros de Lyon</b>	" " "	4. —	" " "	" " "	48	(fl. 28),
<b>Gros-Faille</b>	" " "	4. 50	" " "	" " "	54	(fl. 31 1/2),
<b>Gros-Cachemire</b>	" " "	5. —	" " "	" " "	60	(fl. 35),
<b>Persan</b>	" " "	5. 50	" " "	" " "	66	(fl. 38 1/2),
<b>Bonnet Prima</b>	" " "	6. —	" " "	" " "	72	(fl. 42).

Von den gleichen Stücken kann auch, wenn nöthig, mehr als 12 Meter abgegeben werden.

Ferner sind noch vorräthig:

## Gestreifte Seidenzeuge

in grau, schwarz, weiß und farbig,  
zu 48 fr. und 1 fl., sehr preiswürdig.

## Schwarze Cachemires

in längst bewährten, anerkannt guten Qualitäten zu:

<b>Nr. 1.</b>	<b>Nr. 2.</b>	<b>Nr. 3.</b>	<b>Nr. 4.</b>	<b>Nr. 5.</b>
56 fr.	fl. 1. 9 fr.	fl. 1. 16 fr.	fl. 1. 27 fr.	fl. 1. 36 fr.

## G. H. Denison.

P.S. Der Rest der vorräthigen **Cattune** per Elle 9 fr.

**Waterproof** (Regenmantelstoff), 10/4 breit, in grau 1 fl. 6 fr. bis 1 fl. 18 fr.  
blau 1 fl. 12 fr. " 1 fl. 36 fr.

Noch ein "kleines Pöstchen" Flanell, 3/4 breit, rein Wolle, 42 fr.

Das Lokal ist per 23. Oktober zu vermieten.

3.2.

### Anzeige.

\* Ich empfehle auf heute neues Sauerkraut mit Spanferkel, Enten, Hähnen, Gänse, Tauben mit ausgezeichnetem Oberländer Wein und einen sehr guten Stoff Bier. Wo trinkt man das beste Bier?  
Im Wöhren.

### Restauration Zachmann,

Kronenstrasse 46.

Heute Sonntag den 26. September

großes Tanz-Vergnügen,

wozu einladet

Zachmann.

### Kath. Gesellenherberge,

Sophienstrasse 48.

Sonntag den 26. September

Theatervorstellung:

Das Meisterstück.

Schauspiel in 3 Aufzügen.

Hierauf: Komische Pantomime.

Hierzu ladet Jedermann freundlichst ein

Der Vorstand.

### Kochherde,

dauerhaft, nach neuester Construction gearbeitet, empfiehlt

Karl Müller, Herdfabrikant,  
Akademiestrasse 36.

### Friedrich Kiefer in Mühlburg

empfehlen sein reich assortirtes Möbel-Lager in allen Sorten vorräthiger Möbel und eine große Auswahl aller Sorten Polstermöbel zu billigem Preis.

### Grünwinkel.

### Mein Gasthaus mit Gartenwirthschaft zur Rose

mit Gartensaal (Klavier) etc. halte verehrlichem Publikum, namentlich auch Vereinen unter Versicherung bester Bewirthung mit reinen Weinen, Clever'schem Bier, verschiedenen Speisen, Kaffee, Samstag und Sonntag auch Kugelhupf und Kuchen, Kartoffelbrod etc., dieses Jahr wieder bestens empfohlen.

W. Niegel Ww., zur Rose.